

## Referenzen (Auswahl)



### **bremenports GmbH & Co. KG (Bremerhaven)**

- Ansprechpartner: Dr. -Ing. Stefan Woltering, Geschäftsführer  
☎ 0471 / 309 01 - 103
- Projektschwerpunkte: Erarbeitung eines Maßnahmenprogramms zur Steigerung der Produktivität/Wirtschaftlichkeit mit Ableitung eines strategischen Personalkonzepts für den Bereich Hafenbetrieb und -unterhaltung (Instandhaltung und Betrieb Brücken, Schleusen, Kajen, Pumpstationen, Sperrwerke etc.)

### **Bremer Straßenbahn AG**

- Ansprechpartner: Hajo Müller, Kaufmännischer Vorstand  
☎ 0421 / 5596-201
- Projektschwerpunkte: Benchmark des Gesamtunternehmens und Vergleich des Restrukturierungskonzepts der BSAG mit dem Wettbewerbsniveau als Grundlage für die Betrauung der Bremer Straßenbahn AG mit ÖPNV-Leistungen durch die Freie Hansestadt Bremen

### **Delbus GmbH & Co. KG (Delmenhorst)**

- Ansprechpartner: Dipl.-Ök. Carsten Hoffmann, Geschäftsführer  
☎ 04221 / 9192-13
- Projektschwerpunkte: Vergleich der aktuellen sowie der künftig erwarteten Kostensituation der Delbus mit dem Wettbewerbsniveau als Grundlage für die Betrauung mit ÖPNV-Leistungen durch die Stadt Delmenhorst (4. EuGH-Kriterium)

### **Dresdner Verkehrsbetriebe AG**

- Ansprechpartner: Dipl.-Vw. Reiner Zieschank, Kaufmännischer Vorstand  
☎ 0351 / 857-1443
- Projektschwerpunkte: Wirtschaftliche Instandhaltung von Bussen, Schienenfahrzeugen und Infrastruktureinrichtungen  
Betriebshoforganisation inkl. Standort- und Fahrzeugstationierungskonzept (Schienenfahrzeuge)  
Organisation und Dienstplanoptimierung für den Fährbetrieb  
Organisation der Materialwirtschaft und des Personalwesens  
Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Gesamtunternehmens (Kosten- und Personalziele, Restrukturierungspotenziale, Anpassung Vergütungstarif)

## Referenzen (Auswahl)



### Duisburger Verkehrsgesellschaft AG

- Ansprechpartner: Dr. Horst Zierold, Vorstand  
☎ 0201 / 826-1501
- Projektschwerpunkte: Identifikation der Synergiefelder und Bewertung der Synergiepotenziale im Rahmen des Kooperationsvorhabens rheinruhr-Partner (Zusammenschluss von Verkehrsbetrieben der Städte Essen, Duisburg und Mülheim)
- Differenzierter Vergleich der Kostenwirtschaftlichkeit/Produktivität mit der Rheinbahn AG in den Bereichen Infrastrukturservice und Schienenfahrzeuginstandhaltung

### E.ON Westfalen Weser AG – PaderSprinter (Paderborn)

- Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Peter Bronnenberg, Betriebsleiter  
☎ 05251 / 503-510
- Projektschwerpunkte: Benchmark und Wettbewerbsvergleich der erwarteten Kostenentwicklung des PaderSprinter als Grundlage für die Beauftragung mit ÖPNV-Leistungen durch die Stadt Paderborn (4. EuGH-Kriterium)

### Essener Verkehrs-AG

- Ansprechpartner: Dr. Horst Zierold, Vorstand  
☎ 0201 / 826-1501
- Projektschwerpunkte: Differenzierter Vergleich des Essener ÖPNV-Systems mit der Rheinbahn AG (Kostenwirtschaftlichkeit/Produktivität und Erlöse) über alle Funktionsbereiche des ÖPNV (Fahrbetrieb, Fahrzeuginstandhaltung, Infrastrukturservice, Querschnittsfunktionen etc.)
- Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Gesamtunternehmens (Kosten- und Personalziele mit Spezifikation und Bewertung der erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen für alle Unternehmensbereiche)
- Erarbeitung eines kennzahlenorientierten Controllingsystems zur Absicherung des Restrukturierungsprozesses sowie zur Steuerung der Wirtschaftlichkeit/Produktivität auf unterschiedlichen Entscheidungsebenen
- Identifikation der Synergiefelder und Bewertung der Synergiepotenziale im Rahmen des Kooperationsvorhabens rheinruhr-Partner (Zusammenschluss von Verkehrsbetrieben der Städte Essen, Duisburg und Mülheim)

## Referenzen (Auswahl)



### Freiburger Verkehrs AG

- Ansprechpartner: Dr. Helgard Berger, Kaufmännischer Vorstand  
☎ 0761 / 4511-200
- Projektschwerpunkte: Unterstützung des Controllings beim Monitoring des Restrukturierungsprogramms

### Hagener Straßenbahn AG

- Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Christoph Köther, Vorstand  
☎ 02331 / 208-201
- Projektschwerpunkte: Einführung des Spartentarifvertrags TV-N NW im Rahmen eines umfassenden Maßnahmenprogramms zur Kostenreduzierung

### Hallesche Verkehrs-AG

- Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtsch.-Ing. Francois Girard,  
Kaufmännischer Vorstand  
☎ 0345 / 581-5150
- Projektschwerpunkte: Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Gesamtunternehmens (Kosten- und Personalziele mit Spezifikation und Bewertung der erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen für alle Unternehmensbereiche)
- Erarbeitung eines Konzepts zur strategischen Ausrichtung und Weiterentwicklung des Unternehmens sowie für eine strategische Allianz
- Erarbeitung eines Angebots zur Beteiligung am Regionalverkehrsunternehmen OBS im Rahmen einer EU-weiten Ausschreibung (Due Dilligence)
- Erstellung der Bewerbungsunterlagen im Rahmen eines Genehmigungswettbewerbs nach §13 PBefG (so genanntes Wittenberger Modell)

### Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG

- Ansprechpartner: Dipl.-Kfm. Max Fischer, Leiter Controlling und Projekte bei der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH  
☎ 0561 / 782-2053
- Projektschwerpunkte: Wirtschaftliche Organisation der Businstandhaltung
- Wirtschaftliche Organisation der Betriebshofleitung inkl. Optimierung des Fahrereinsatzes
- Wirtschaftliche Optimierung der Dienstplanung im Fahrdienst (Gestaltung Pausen-/Wege-/Vor- und Abschlusszeiten, arbeitsrechtliche Begleitung etc.)

## Referenzen (Auswahl)



Wirtschaftliche Optimierung des Verkehrsmanagements (Angebots-/Qualitätsmanagement, Vertriebsmanagement und Erlösmanagement) einschließlich der verbund- und aufgabenträgerbezogenen Leistungen

### **NWL - Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (Unna)**

Ansprechpartner: Herr Burkhard Bastisch, Geschäftsführer  
☎ 02303 / 253 16 – 10

Projektschwerpunkte: Überprüfung und Weiterentwicklung der dezentralen Organisation des Zweckverbands mit Erarbeitung von Maßnahmen zur Optimierung der Aufgabenverteilung und Zusammenarbeit zwischen den fünf Geschäftsstellen (Bielefeld, Münster, Paderborn, Siegen und Unna) sowie Ableitung eines strategischen Personal- und Führungskonzepts zur effektiven und wirtschaftlichen Aufstellung als siebtgrößter Aufgabenträger im deutschen SPNV

### **Rheinbahn AG (Düsseldorf)**

Ansprechpartner: Dirk Biesenbach, Vorstand (Sprecher)  
☎ 0211 / 582-1906

Projektschwerpunkte: Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Gesamtunternehmens (Kosten- und Personalziele mit Spezifikation und Bewertung der erforderlichen Restrukturierungsmaßnahmen für alle Unternehmensbereiche)

Benchmark-Vergleich der Kostenwirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung der Infrastruktureinrichtungen (Strecke, Haltestellen und Betriebshöfe) mit Bonn, Frankfurt, Hannover und Stuttgart

Erarbeitung der Kalkulationsgrundlagen für eine beabsichtigte Betrauung der Rheinbahn mit ÖPNV-Leistungen durch die Landeshauptstadt Düsseldorf

Erarbeitung eines Betriebshofkonzepts mit Vergleich und Bewertung unterschiedlicher Varianten

Angebotskalkulation zur Erbringung von Bahnbetriebsleistungen für Dritte

Differenzierter Vergleich der Kostenwirtschaftlichkeit/Produktivität mit der Duisburger Verkehrsgesellschaft AG in den Bereichen Infrastrukturservice und Schienenfahrzeuginstandhaltung

## Referenzen (Auswahl)



### Stadtwerke Hamm GmbH

Ansprechpartner: Reimar Veit, Centerleiter Verkehr  
☎ 02381 / 274-2401

Projektschwerpunkte: Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Fahrbetriebs und der Werkstatt (Kosten- und Personalziele, Rationalisierungspotenziale, Konzept Vergütungstarife)

### Stadtwerke Konstanz GmbH

#### Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH (Konstanz)

Ansprechpartner: Herr Kuno Werner, Geschäftsführer  
☎ 07531 / 803-220

Herr Konrad Frommer, Geschäftsführer  
☎ 07531 / 803-211

Projektschwerpunkte: Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Omnibusbetriebs (Kosten- und Personalziele, Rationalisierungsmaßnahmen, Fremdvergabestrategie)

Optimierung des Fahrplanangebots

Dienstplanoptimierung für den Fährbetrieb  
(Fährverbindung Konstanz – Meersburg)

Strategische Ausrichtung der Schifffahrtsaktivitäten  
(Steigerung der Ertragskraft durch gewinnorientierte Gestaltung des Angebots in der Kursschifffahrt, Flottenkonzept, übergreifendes Struktur- und Personalkonzept)

### Stadtwerke Marburg GmbH

#### Marburger Bus & Service GmbH

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Rainer Kühne, Geschäftsführer  
☎ 06421 / 205-203

Projektschwerpunkte: Wirtschaftliche Umsetzung d. Nahverkehrsplans im Fahrbetrieb

Optimierung der Fremdvergabe von Fahrleistungen

Organisation der Businstandhaltung, Integration der Fahrzeuginstandhaltung des Dienstleistungsbetriebs Stadt Marburg

Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des gesamten Verkehrsbetriebs (Kosten- und Personalziele, Rationalisierungspotenziale, Strukturkonzept, Konzept Vergütungstarife)

Konzeption der Aufgabenteilung zur Realisierung des „Drei-Ebenen-Modells“ auf Basis einer gemeinsamen Verkehrsmanagementgesellschaft mit der LNG Marburg-Bienkopf sowie den jeweiligen Aufgabenträgern

Wettbewerbsorientierte Strukturierung des Versorgungsbereichs (nach Umwandlung vom Eigenbetrieb in private Rechtsform)

## Referenzen (Auswahl)



Risikoanalyse und Aufbau eines Risikomanagementsystems für das Gesamtunternehmen (Verkehrs- und Versorgungsbereich)

Marktpreisabschätzung und Erstellung von Angeboten zur Übernahme von EU-weit ausgeschriebenen Regionalbusverkehren im Rahmen einer Bietergemeinschaft

### Stadtwerke Oberhausen AG

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Werner Overkamp, Kaufmännischer Vorstand  
☎ 0208 / 835-5000

Projektschwerpunkte: Restrukturierung der Businstandhaltung  
Dienstplanoptimierung für den Fahrbetrieb  
Kalkulation von Angeboten für ausgeschriebene Busverkehrsleistungen  
Benchmark zur Instandhaltung von Bahnen und Infrastruktureinrichtungen mit entsprechender Anpassung von Verträgen mit Dienstleistern  
Positionsbestimmung im Branchenvergleich (Benchmark) und Bewertung von Synergiepotenzialen für alle Funktionen/Prozesse des Unternehmens

### Stadtwerke Remscheid GmbH EWR GmbH (Remscheid)

Ansprechpartner: Prof. Dr. Thomas Hoffmann, Geschäftsführer  
☎ 02191 / 16-4100

Projektschwerpunkte: Wirtschaftliche Instandhaltung von Bussen und Infrastruktureinrichtungen  
Organisation der Verwaltungs- und Vertriebsfunktionen inkl. Festlegung marktorientierter Verrechnungspreise für zentrale Dienste (Personalwesen, Rechnungswesen etc.)  
Optimierung der Fremdvergabe von Fahrleistungen  
Organisation des Fahrbetriebs (Fahr-/Dienstplanung, Personaldisposition, Ausbildung, Verkehrslenkung)  
Optimierung des Fahrplanangebots zur Einhaltung der verkehrlichen und kostenseitigen Anforderungen des Aufgabenträgers  
Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Gesamtunternehmens (Kosten- und Personalziele, Rationalisierungsmaßnahmen, Strukturkonzept, Anpassung Vergütungstarif und Betriebsvereinbarungen)  
Erarbeitung und Bewertung unterschiedlicher Strategien zur langfristigen Ausrichtung des Fahrbetriebs

## Referenzen (Auswahl)



Ermittlung von Synergiepotenzialen im Verkehrsbereich im Rahmen der Konzeption des Rheinisch-Bergischen Stadtwerke-Verbunds (Remscheid, Solingen und Velbert)

Monitoring des Restrukturierungsprozesses auf der Grundlage eines spezifischen Controllingmodells

### Stadtwerke Solingen GmbH

Ansprechpartner: Dipl.-Betriebswirt Conrad Troullier, Geschäftsführer  
☎ 0212 / 295-2201

Projektschwerpunkte: Einführung des Spartentarifvertrags TV-N NW im Rahmen eines umfassenden Maßnahmenprogramms zur Kostenreduzierung im Verkehrsbetrieb

Ermittlung eines wettbewerbsorientierten Zielkostenniveaus sowie der offenen Restrukturierungsanforderungen für den gesamten Verkehrsbetrieb (regelmäßiges Monitoring)

Ermittlung von Synergiepotenzialen im Verkehrsbereich im Rahmen der Konzeption des Rheinisch-Bergischen Stadtwerke-Verbunds (Remscheid, Solingen und Velbert)

Erarbeitung und Bewertung der tarifvertraglichen Anforderungen für die Fahrbetriebsgesellschaft (Tochtergesellschaft der SWS)

### Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Thomas Dorscheid,  
Geschäftsbereichsleiter Infrastruktur  
☎ 069 / 213-22700

Projektschwerpunkte: Optimierung der Fremdvergabe und des Personaleinsatzes im Busbereich

Benchmark-Vergleich der Kostenwirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung der Infrastruktureinrichtungen (Strecke, Haltestellen und Betriebshöfe) mit Bonn, Düsseldorf, Hannover und Stuttgart

Restrukturierung des Geschäftsbereichs Infrastruktur

Kalkulation angemessener Kostensätze und vertragliche Konkretisierung der Bereitstellung von Businfrastruktureinrichtungen für die Aufgabenträgerorganisation traffiQ (Frankfurt)

## Referenzen (Auswahl)



### Stuttgarter Straßenbahnen AG

- Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Ulrich Deinhardt,  
Leiter Unternehmensbereich Infrastruktur  
☎ 0711 / 7885-2571
- Projektschwerpunkte: Benchmark-Vergleich der Kostenwirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung der Infrastruktureinrichtungen (Strecke, Haltestellen und Betriebshöfe) mit Frankfurt, Bonn, Düsseldorf und Hannover

### SWU Verkehr GmbH (Ulm)

- Ansprechpartner: Dipl.Ing. Ingo Wortmann, Geschäftsführer  
☎ 0731 / 166-1006
- Projektschwerpunkte: Wirtschaftliche Instandhaltung von Bussen und Schienenfahrzeugen mit Integration der Fahrzeuginstandhaltung der Entsorgungsbetriebe der Stadt Ulm

### Technische Werke Ludwigshafen AG

- Ansprechpartner: Dr. Gerhard Weissmüller, Vorstand  
☎ 0621 / 505-2200
- Projektschwerpunkte: Wettbewerbsorientierte Ausrichtung mit Restrukturierung des Gesamtunternehmens, Neugestaltung der Kundenschnittstellen und zielkostenorientierter Verschlinkung der Leistungserstellung bei konsequentem Insourcing wirtschaftlich zu erbringender Fremdleistungen
- Erarbeitung und Umsetzung eines Marketingkonzepts

### Überlandwerk Fulda Aktiengesellschaft

#### ÜWAG Verkehrs-GmbH

#### ÜWAG Bus GmbH

- Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Günter Bury, Vorstand  
☎ 0661 / 12-300
- Projektschwerpunkte: Wettbewerbsorientierte Ausrichtung des Verkehrsbereichs durch Gründung einer Tochtergesellschaft mit Betriebsübergang zu dem privaten Vergütungstarif, Tarifanpassung und Umstellung der betrieblichen Altersversorgung (VBL)
- Optimierung des Fahrplanangebots
- Akquisition, Übernahme und organisatorische Integration eines privaten Verkehrsunternehmens
- Erarbeitung eines Angebots zur Beteiligung an einem Stadtwerkeunternehmen (Due Dilligence)

## Referenzen (Auswahl)



Umlaufplanung, Kalkulation und Erstellung von Angeboten zur Durchführung von Stadt- und Regionalbusverkehren im Rahmen EU-weiter Ausschreibungen bzw. bei der Übernahme bestehender Verkehrsleistungsverträge

Konzeption zur Neuordnung der Aufgabenträgerstruktur für den Landkreis und die Stadt Fulda

### **üstra Hannoversche Verkehrsbetriebe AG**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Holger Elix,  
Leiter Unternehmensbereich Anlagen und Technik  
☎ 0511 / 1668-2686

Projektschwerpunkte: Benchmark-Vergleich der Kostenwirtschaftlichkeit bei der Unterhaltung der Infrastruktureinrichtungen (Strecke, Haltestellen und Betriebshöfe) mit Frankfurt, Bonn, Düsseldorf und Stuttgart

### **VDV Verband Deutscher Verkehrsunternehmen**

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Wolfgang Schwenk, Leiter Hauptstadtbüro  
☎ 030 / 399 932 - 11

Projektschwerpunkte: Analyse und Darstellung des Investitionsstaus bei ausgewählten ÖPNV Unternehmen (Fallbeispiele im Rahmen des VDV-Investitionsberichts 2010)

### **Verkehrsgemeinschaften Münsterland / Ruhr-Lippe (Münster)**

Ansprechpartner: Dr.-Ing. Eberhard Christ,  
Geschäftsführer Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH  
☎ 0251 / 6270-100

Projektschwerpunkte: Optimierung der Prozesse innerhalb der Verkehrsgemeinschaften (Einnahmeaufteilung und -abrechnung, Tarifbildung und -fortentwicklung, Marketing und Vertrieb) im Hinblick auf die organisatorische Gestaltung und Personaldimensionierung der gemeinsamen Geschäftsstelle, die Struktur der gemeinsamen Gremien sowie die Schnittstellen zu den beteiligten Partnerunternehmen

## Referenzen (Auswahl)



### WVG-Gruppe (Münster)

Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH (WVG), Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM),  
Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG), Verkehrsgesellschaft Kreis Unna mbH (VKU), Westfälische Landes-Eisenbahn  
GmbH (WLE)

Ansprechpartner:

Dr.-Ing. Eberhard Christ, Geschäftsführer

☎ 0251 / 6270-100

Dipl.-Kfm. Dieter Eichner, Geschäftsführer

☎ 0251 / 6270-150

Projektschwerpunkte:

Wettbewerbsorientierte Restrukturierung des Personenverkehrs mit Straffung der gesamten Planungs-, Steuerungs- und Verwaltungsfunktionen (allg. Overhead, Angebotsgestaltung, Marketing, Vertrieb, Fahr-/Umlauf-/Dienstplanung, Personaldisposition, Subunternehmereinsatz, Verkehrslenkung, Instandhaltung etc.)

Konzeption der Aufgabenteilung zur Realisierung des „Drei-Ebenen-Modells“ für die RVM auf Basis einer gemeinsamen Verkehrsmanagementgesellschaft mit den vier Münsterlandkreisen

Prüfung der beihilferechtsrelevanten Zuschüsse zur ÖPNV-Finanzierung für die Unternehmen der WVG-Gruppe mit Testierung der Ergebnisse und Erarbeitung einer Betrauungsregelung für die VKU

Erarbeitung eines Strukturvorschlags mit der entsprechenden Aufgabenteilung zur Gestaltung eines „Drei-Ebenen-Modells“ für die RVM auf Basis einer gemeinsamen Verkehrsmanagementgesellschaft mit den vier Münsterlandkreisen

Optimierung des Personaleinsatzes bei der WLE